

Thomas Loew, Jens Clausen: Kriterien und Bewertungsskala zur Beurteilung von Nachhaltigkeitsberichten Berlin 2005

future e.V. — Umweltinitiative von Unternehme(r)n Am Hof Schultmann 63 D-48163 Münster Tel: +49 (0)251 — 9 73 16-34 Fax: +49 (0)251 — 9 73 16-35

info@future-ev.de www.future-ev.de

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) gGmbH (Institute for Ecological Economy Research)
Potsdamer Straße 105, D-10785 Berlin
Tel: +49 (0)30 88 45 94-0

Fax: +49 (0)30 88 45 94-0

mailbox@ioew.de www.ioew.de

Zum Ranking der Nachhaltigkeitsberichte 2005

Die Kriterien dienen der Beurteilung von CSR-, Nachhaltigkeits-, Umwelt- und vergleichbaren gesellschaftsbezogenen Berichten und wurden erstmals im deutschen Ranking der Nachhaltigkeitsberichte angewendet. Das Ranking ist ein gemeinsames Projekt von future e.V. – Umweltinitiative von Unternehme(r)n – und dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW). Es wird aus Eigenmitteln der beiden Projektpartner und mit einer Förderung der Stiftung ökologisches Wirtschaften (SÖW) finanziert. Die Ergebnisse des Rankings, seine Hintergründe und Ziele sind im Internet dargestellt >> www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de

In den vorliegenden Kriterien und der zugehörigen Bewertungsskala ist klar definiert, welche Bewertungspunkte für die jeweilige Umsetzung der Anforderungen zu vergeben sind. Sie basieren auf jahrelanger Erfahrung und vielfältigen Forschungsarbeiten von lÖW und future e.V.¹⁾ Weiterhin wurden wichtige Arbeiten Dritter einbezogen. Insbesondere zu nennen sind hier

- die Arbeiten der Global Reporting Initiative (GRI)
- die Arbeiten des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)
- die Berichte des Internationalen Verbands der Chemischen Industrie (CEFIC)
- der Standard SA 8000
- der Standard AA 1000

Vor ihrer endgültigen Fertigstellung wurden die Kriterien und die Bewertungsskala Wirtschaftsverbänden und dem Rat für Nachhaltige Entwicklung zur Kommentierung zur Verfügung gestellt. Daraufhin erfolgten noch einige Anpassungen. Inzwischen haben sich die Kriterien und die Bewertungsskala im Ranking der Nachhaltigkeitsberichte bewährt und einen objektiven Vergleich der heute vorliegenden Berichte ermöglicht.

Bitte beachten Sie auch die gesondert publizierten branchenspezifischen Kriterien

>> www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de

Wir gehen davon aus, dass sich die Anforderungen an die gesellschaftsbezogene Berichterstattung kontinuierlich weiterentwickeln werden, wenn auch bei weitem nicht mehr so rasant wie in der Vergangenheit. Da wir an der kontinuierlichen Verbesserung und Konkretisierung der Bewertungsskala interessiert sind, nehmen wir Kommentare und Kritik gerne entgegen – am liebsten schriftlich:

Thomas Loew, Dr. Jens Clausen Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) gGmbH Potsdamer Straße 105 10785 Berlin Deutschland

Tel.: +49 (0)30 88 45 94-0 Fax: +49 (0)30 8 82 54-39 thomas.loew@ioew.de jens.clausen@ioew.de

- 1) a) Bedeutung der internationalen CSR-Diskussion für Nachhaltigkeit und die sich daraus ergebenden Anforderungen an Unternehmen mit Fokus Berichterstattung
- b) Nachhaltigkeit. Jetzt! Anregungen, Kriterien und Projekte für Unternehmen
- c) Monitoring von Umweltleistung und Umweltmanagementsystem, 5. abschließende Panelbefragung 2002
- d) Erste Schritte zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
- e) Die Rankings der deutschen Umweltberichte von 1994, 1996, 1998 und 2000

Informationen zu den genannten Publikationen bzw. Studien finden Sie unter www.ioew.de und www.future-ev.de

6

I.

Methode

3	II.	Kriterien und Bewertungsskala
	Α	Einzelelemente
	A.1	Allgemeine Angaben zum Unternehmen
	A.1.1	Umsatz, Mitarbeiter, Standorte
		Geschäftsbereiche und Produktgruppen
	A.1.3	Eigentumsverhältnisse, Unternehmensstruktur
15	A.2	Vision, Strategie und Management
	A.2.1	Vision und Strategie
		Managementsysteme und -instrumente
	A.2.3	Darstellung der bisherigen und zukünftigen Aktivitäten mit externen Anspruchsgruppen
16	A.3	Interessen der Mitarbeiter
	A.3.1	Entlohnung und Anreizsysteme
	A.3.2	Arbeitszeitmodelle
		Aus- und Weiterbildung
17		Arbeitnehmerrechte und Beschäftigung
		Vielfalt und Chancengleichheit
		Gleichstellung von Frau und Mann
	A.3./	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
18	A.4	Soziale Verantwortung im Umfeld
		Regionale Verantwortung als Arbeitgeber und Auftraggeber
		Spenden und Sponsoring
19		Steuern und Subventionen
		Antikorruption
	A.4.5	Beitrag zur Politik und zum Ordnungsrahmen
20	A.5	Soziale Aspekte der Produkte und Dienstleistungen
		Arbeitsbedingungen und Menschenrechte in der Supply Chain
		Faire Geschäftsbeziehungen
	A.5.3	Kundeninformation und Verbraucherschutz
21	A.6	Ökologische Aspekte der Produkte und Dienstleistungen
		Darstellung wesentlicher Umweltfragen der Produktentwicklung
	A.6.2	Umweltschutz in der Supply Chain
22	A.7	Ökologische Aspekte der Produktion
	A.7.1	Energiemanagement und Klimaschutz
	A.7.2	Schadstoffemissionen in die Luft
23	A.7.3	Rohstoff- und Materialeinsatz
		Abfallmanagement
		Wassermanagement
24		Logistik und Verkehr
		Produktions- und Transportunfälle, Freisetzung von Chemikalien, Kraftstoffen, Ölen
	A. / . 8	Naturschutz und Artenvielfalt ("Biodiversitv")

A.8 Ziele und Programm

25

		Zielerreichung im Berichtszeitraum Beschreibung der Ziele und Maßnahmen
	A.9	Angaben zu weiterführenden Informationen
		Ansprechpartner und Kontaktangaben Angebot zusätzlicher Informationen
26	В	Übergreifende Anforderungen
	B.1.2	Glaubwürdigkeit Stellungnahme der Geschäftsführung Audits Compliance
27	B.1.4	Benennung ungelöster Probleme Bewertung durch Externe
	B.2.2	Vergleichbarkeit Angabe der Bilanzierungsgrenzen (Geltungsbereich) Angaben zur Ermittlung und Interpretation der Informationen Wichtige Entwicklungen im Berichtszeitraum
28		Wesentlichkeit, Klarheit Fokussierung auf quantitativ und qualitativ wesentliche Aspekte Klarheit und Übersichtlichkeit der Berichtsstruktur und ausgewählter Daten
29	B.4.2	Kommunikative Qualität Layout Text Abbildungen
55	III.	Anhang
	1.	Bewertungstabelle
59	2.	Index von www.freedomhouse.org
	3.	Übersicht besonders HIV-betroffener Länder
60	4.	Korruptionsindex von Transparency International

Zur Bewertung

Für die systematische und nachvollziehbare Bewertung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichten wurden unter Berücksichtigung zahlreicher Vorarbeiten (u.a. Global Reporting Inititiave, future-lÖW-Ranking der Umweltberichte) detaillierte Anforderungen entwickelt. Diese Anforderungen sind ab Seite 8 abgedruckt und in 13 Hauptund 46 Unterkriterien gegliedert. Die Hauptkriterien (A.1 bis B.4) und ihre Gewichtung sind in Tabelle 1 dargestellt. Da die einzelnen Anforderungen von unterschiedlicher Bedeutung sind, wurde eine Gewichtung vorgenommen. Beispielsweise wird A.1 "Allgemeine Angaben zum Unternehmen" mit dem Faktor 5 gewichtet, während A.3 "Interessen der Mitarbeiter" den Gewichtungsfaktor 15 erhält.

Tabelle 1: Gewichtung der einzelnen Kriterien

Hauptkriterien Nachhaltigkeitsbericht	maximale Bewertung	Gewichtung	max. Punkte
A.1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen	5	5	25
A.2 Strategie und Management	5	15	75
A.3 Interessen der Mitarbeiter	5	15	75
A.4 Soziale Verantwortung im Umfeld	5	10	50
A.5 Soziale Aspekte der Produkte und Dienstleistungen	5	15	75
A.6 Ökologische Aspekte der Produkte und Dienstleistungen	5	15	75
A.7 Ökologische Aspekte der Produktion	5	25	125
A.8 Ziele und Programm	5	15	75
A.9 Angaben zur weiterführenden Informationen	5	5	25
B.1 Glaubwürdigkeit	5	5	25
B.2 Vergleichbarkeit	5	5	25
B.3 Wesentlichkeit, Klarheit	5	5	25
B.4 Kommunikative Qualität	5	5	25

Die in Tabelle 1 dargestellten Hauptkriterien lassen sich drei Gruppen zuordnen:

- integrierte Anforderungen (A.1, A.2, A.8, A.9, B.1 bis 4)
- ökologische Anforderungen (A.6, A.7) und
- soziale Anforderungen (A.3, A.4, A.5).

Durch diese Gruppierung ist es möglich, neben dem gesamthaften Vergleich der Nachhaltigkeitsberichterstattung auch Einzelvergleiche, etwa bezüglich der Leistungen in der Umweltberichterstattung oder in der Berichterstattung zu sozialen Fragestellungen, anzustellen. Insgesamt können 700 Punkte erreicht werden.

Tabelle 2: Maximalpunkte integrierte, ökologische und soziale Anforderungen

	Sozialberichte	Umweltberichte	Nachhaltigkeitsberichte
Integrierte Anforderungen maximale Punktzahl = 300	V	✓	~
Soziale Anforderungen maximal Punktzahl = 200	~		~
Ökologische Anforderungen maximale Punktzahl = 200		V	~
maximale Gesamtpunktzahl	500	500	700

Die Ermittlung der Punkte erfolgt über die 46 Einzelkriterien. Deren Erfüllung wird folgendermaßen bewertet:

5 5 = vorbildliche Beschreibung
3 3 = ausreichend gute Beschreibung
1 1 = mangelhafte Beschreibung
0 0 = nicht vorhanden

In Tabelle 3 wird die Punktermittlung für A.1 "Allgemeine Angaben zum Unternehmen" an einem fiktiven, aber typischen Beispiel illustriert: Der betrachtete Bericht informiert vorbildlich über die Umsatzentwicklung, die Mitarbeiterzahlen und die Verbreitung der Standorte und erhält dafür 5 Punkte bei der Einzelanforderung A.1.1. Auch über die Geschäftsbereiche und Produkte wird informiert, doch erhält der Leser keinen systematischen Einblick in die Produktpalette und die Mengenrelevanz einzelner Produktgruppen. Das Ergebnis zu der Anforderung A.1.2 ist entsprechend "ausreichend gut", also 3 Punkte. Die Eigentumsverhältnisse werden überhaupt nicht angesprochen, einzelne Beteiligungen werden genannt, jedoch ohne dass ein Überblick vermittelt wird. Damit werden die Anforderungen zu A.1.3 nur "mangelhaft" erfüllt und folglich mit nur einem Punkt bewertet.

Über die Bildung des Durchschnittswerts wird dann das Bewertungsergebnis für das Hauptkriterium A.1 ermittelt, hier also 3,00. Für die Ermittlung der Gesamtpunkte wird das Bewertungsergebnis mit einem Gewichtungsfaktor multipliziert, der beim Kriterium A.1 den Wert 5 hat. Damit tragen die "Allgemeinen Angaben zum Unternehmen" in diesem fiktiven Beispiel mit 15 Punkten zum Gesamtergebnis bei.

Tabelle 3: Ausschnitt aus dem Bewertungsbogen

Chemie AGUmwelt und Nachhaltigkeit 2004

Kriterien	Bewertung	Multiplikator	Punkte	Fundstelle, Bemerkungen
Teil A: Einzelelemente				
A.1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen				
A.1.1 Umsatz, Mitarbeiter, Standorte	5			S. 3-5: Umsatzentwicklung, Mitarbeiterzahlen der letzten drei Jahre. Übersicht zu den Standorten. Vollständig gut gelöst
A.1.2 Geschäftsbereiche, Produkte / Produktgruppen	3			S. 7-9: Geschäftsbereiche und typische Produkte werden vorgestellt. Es fehlen Angaben zur Umsatzanteilen oder vergleichbare Informationen
A.1.3 Eigentumsverhältnisse, Unternehmensstruktur	1			S. 13: Drei Beteiligungen genannt, aber eine Übersicht wird nicht vermittelt. Anscheinend gibt es weitere Beteiligungen. Es fehlen Angaben zu Eigentümern.
Berechnung der Punkte:	3,00	5	15	
A 2 Vision Strategie und Management				

Plattformkonzept

Im Ranking Nachhaltigkeitsberichte 2005 wurden die gedruckten Berichte bewertet, gegebenenfalls auch PDF-Berichte. Wurde in den Berichten direkt und konkret auf zusätzliche Informationen (z.B. im Internet) verwiesen, bezog das Bewertungsteam diese mit ein. Allgemein gehaltene Hinweise verfolgte das Bewertungsteam dagegen nicht.

Punkte

5

1 0

Einzelelemente A.

A.1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen



A.1.2 Geschäftsbereiche und Produktgruppen

Darstellung der Geschäftsbereiche und der Produktgruppen sowie Angaben zu Umsatzanteilen oder anderweitig geeigneten Größen, aus denen die wirtschaftliche Bedeutung und Mengenrelevanz der wesentlichen Geschäftsbereiche und Produktgruppen ersichtlich ist.

Die Informationen müssen in dem Bericht enthalten sein, Verweise auf das Internet, den Geschäftsbericht oder anderweitige Informationsquellen werden nicht berücksichtigt.

Zahlenangaben (darzustellender Trend: Vergleich Vorjahr):

- 1) Umsatzanteile oder vergleichbare Größen,
- 2) Menge aller Produkte und Dienstleistungen, differenziert nach Geschäftsbereichen und/oder wesentlichen Produktgruppen sofern sinnvoll machbar.
- Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt.
- Wesentliche Teile der gewünschten Angaben fehlen.
- Keine Angaben vorhanden.

A.1.3 Eigentumsverhältnisse, Unternehmensstruktur Darstellung sowohl der Eigentumsverhältnisse (Aktionärs-/Inhaberstruktur) als auch der wesentlichen Beteiligungen (über 50 Prozent Beteiligung) des Unternehmens. Nur Darstellung der Eigentumsverhältnisse (Aktionärs-/Inhaberstruktur) oder nur Darstellung der wesentlichen Beteiligungen (über 50 Prozent Beteiligung) des Unternehmens. Eigentumsverhältnisse und/oder Unternehmensstruktur werden angesprochen, ohne dass eine Übersicht vermittelt wird. Keine Angaben vorhanden.

5

1

0

5

3

1

5

3

1

0

A.2 Vision, Strategie und Management

A.2.1 Vision und Strategie

Darstellung (ggf. in Form von Nachhaltigkeits- oder Unternehmensleitlinien) der Vision, die das Unternehmen für seine Geschäftstätigkeit in Bezug auf Nachhaltigkeit hat. Darin sollen die wesentlichen sozialen und ökologischen Herausforderungen für das Unternehmen angesprochen werden. Außerdem Darstellung der Strategie/Handlungsschwerpunkte, die das Unternehmen verfolgt, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Dabei wird deutlich, wie die Strategie zur Nachhaltigkeit in die allgemeine Geschäftsstrategie des Unternehmens integriert ist. Erläuterung: Ein Energieversorgungsunternehmen müsste beispielsweise in seiner Vision Klimaprobleme und Ressourcenknappheit ansprechen. Ansonsten wären die wesentlichen Nachhaltigkeitsherausforderungen nicht berücksichtigt. In seiner Strategie könnte es beispielsweise anstreben, in klar definierten Abständen immer wieder die beste verfügbare Technik zur Energieerzeugung und Verteilung einzusetzen.

Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt.

Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt.

Keine Angaben vorhanden.

A.2.2 Managementsysteme und -instrumente²⁾

- a) Die für das Unternehmen wesentlichen Managementsysteme sind vorhanden und dargestellt. Ein großes Unternehmen muss für wesentliche Teile seiner Aktivitäten über ein Umweltmanagementsystem (ggf. integriert) verfügen und dieses darstellen.
- b) Die wesentlichen Aufgabenverteilungen, Personen oder Gremien sowie Abläufe und Verantwortlichkeiten im Unternehmen sind verständlich – ggf. mittels eines Organigramms – dargestellt und erläutert.
- c) Weitere Managementsysteme und -funktionen (Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Gefahrenvermeidung, Störfallvorkehrungen, Risikomanagement, CSR, Human Resources etc.) werden sofern vorhanden knapp vorgestellt und
- d) es wird auf eingesetzte Controllinginstrumente (z.B. Umweltkennzahlen, Balanced Score Card) hingewiesen.

Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt. bzw. bei einem großen Unternehmen ist ein Umweltmanagementsystem nur für unter 50 Prozent der Standorte bzw. Geschäftsbereiche vorhanden.

Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt.

Keine Angaben vorhanden.

A.2.3 Darstellung der bisherigen und zukünftigen Aktivitäten mit externen Anspruchsgruppen

Überblicksartige Darstellung der bisherigen und geplanten Aktivitäten mit externen Anspruchsgruppen. Es wird deutlich, mit welchen Anspruchsgruppenvertretern sich das Unternehmen in welcher Form und in welcher Intensität austauscht (z.B. Anzahl der bearbeiteten Kundenanfragen). Sofern relevant wird dargestellt, inwiefern die betroffene Bevölkerung im Vorfeld von Erschließungs- und Infrastrukturmaßnahmen informiert wurde bzw. üblicherweise informiert wird.

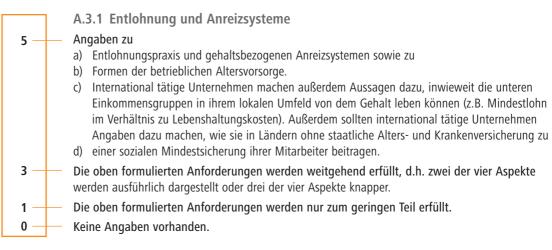
Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt.

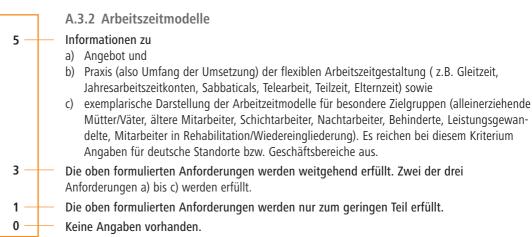
Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt, z.B. werden einzelne Beispiele nur reportageähnlich dargestellt, geben jedoch keinen Überblick und sind daher eher "zufällig".

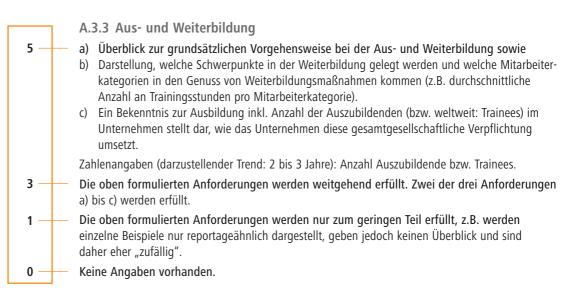
Keine Angaben vorhanden.

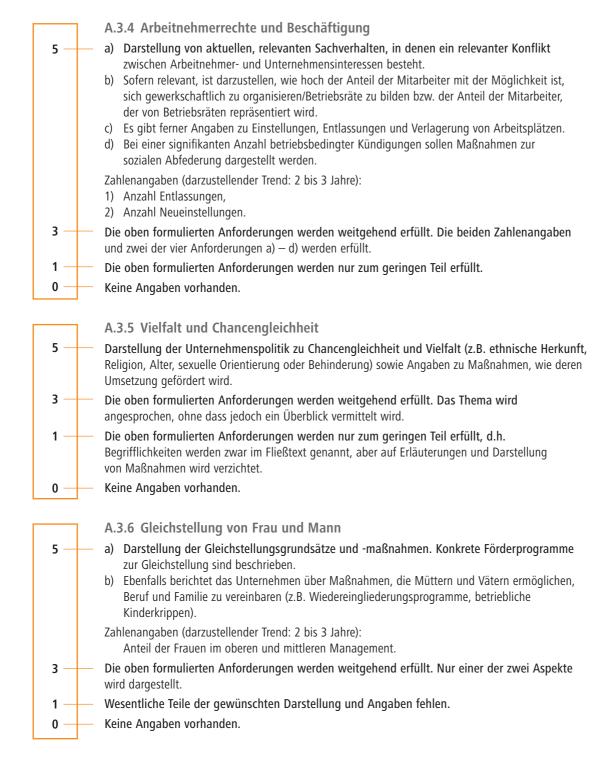
²⁾ Entspricht "Governance im Bereich Management des Umweltschutzes und der gesellschaftlichen wie mitarbeiterbezogenen Verantwortung".

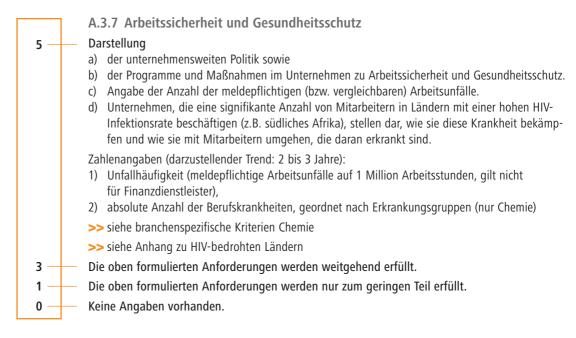
A.3 Interessen der Mitarbeiter









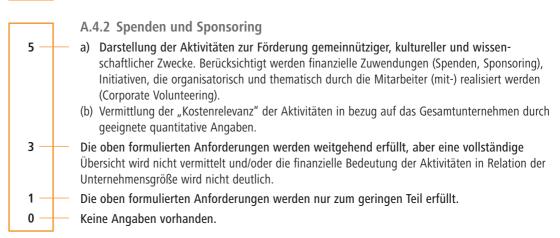


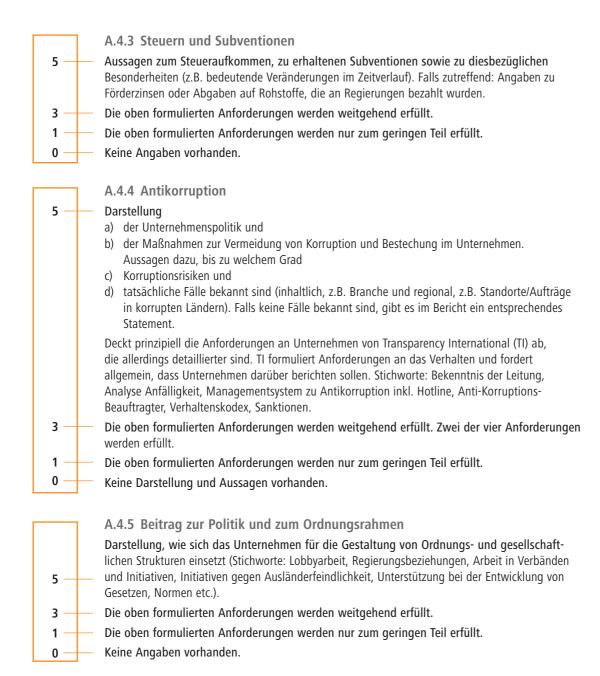
Soziale Verantwortung im Umfeld **A.4**

3) vergl. Index von www.freedomhouse.org im Anhang, Seite 27

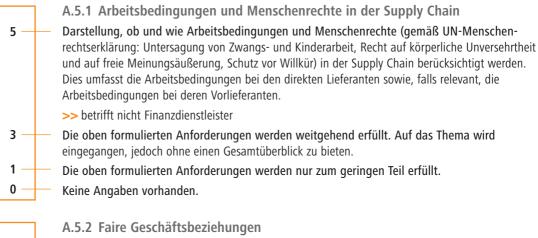
1

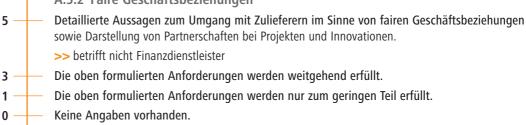
A.4.1 Regionale Verantwortung als Arbeitgeber und Auftraggeber Darstellung der Auswirkungen als Arbeit- und Auftraggeber auf das lokale/regionale Umfeld an den Standorten (ggf. auch Umgang mit autoritären Regimen³⁾ und Darstellung der Maßnahmen zur Steuerung der Auswirkungen. (z.B. Local Sourcing, Produktbezug aus Krisenregionen, Qualifikation von Unternehmen in der Region, um sie wettbewerbsfähiger zu machen). Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt. Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt. Keine Angaben vorhanden.

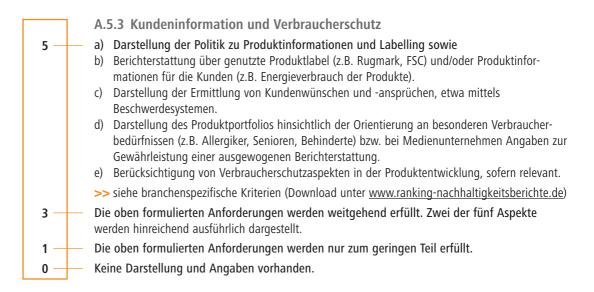




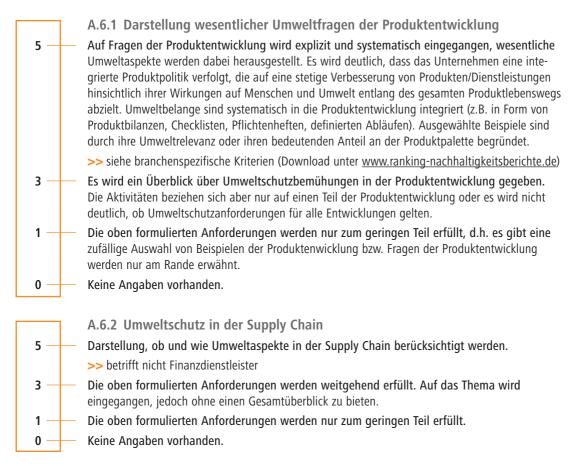
A.5 Soziale Aspekte der Produkte und Dienstleistungen







A.6 Ökologische Aspekte der Produkte und Dienstleistungen



5

A.7 Ökologische Aspekte der Produktion

Bei den Unterkriterien von A.7. werden grundsätzlich nur dann 5 Punkte vergeben, wenn die Angaben sich auf den größten Teil des Unternehmens beziehen.

A.7.1 Energiemanagement und Klimaschutz

- a) Angaben zum Gesamtenergieverbrauch inkl. Strombezug sowie
- b) Darstellung der unternehmensweiten CO₂-Emissionen aus eigenen Verbrennungsanlagen.
- c) Wenn in relevantem Umfang andere klimarelevante Gase (z.B. CH₄, N₂O) emittiert werden, wird eine Angabe der CO₂-Äquivalente erwartet.
- Weiterhin gefordert ist eine Darstellung der eigenen Klimaschutzziele sowie der Branchenvereinbarungen und des eigenen Beitrag dazu (sofern Branchenvereinbarungen vorhanden). Bei Stromeigenerzeugung gibt es eine Darstellung der Anlagen mit hoher Energieeffizienz (z.B. KWK). Des weiteren finden sich genaue Angaben zum Einsatz erneuerbarer Energien (z.B. bei Brennstoffen) und Aussagen zu Zielen und Maßnahmen zum Klimaschutz.

Grundsätzlich wird das Umweltprogramm, also Ziele und Maßnahmen, gesondert betrachtet. Aufgrund der besonderen Nachhaltigkeitsrelevanz des Klimaschutzes werden bei den Darstellungen zu "Energiemanagement und Klimaschutz" grundsätzlich auch die Beschreibung der Ziele, Maßnahmen und der Zielerreichung gefordert.

Zahlenangaben (darzustellender Trend: 3 Jahre):

- 1) Energieeinsatz absolut und
- 2) differenziert nach Elektrizität, Mineralöl, ggf. Gas, ggf. Fernwärme, ggf. andere,
- 3) Angabe der eigenen CO₂-Emissionen oder CO₂-Äquivalente sowie
- 4) anderer treibhausrelevanter Gase.

Für die Erreichung von fünf Punkten ist die Darstellung eines dreijährigen Trends von Energieeinsatz oder CO₂-Emissionen zwingend erforderlich.

Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt. Vorraussetzung für drei Punkte sind zwei der Zahlenangaben 1) bis 3), sowie Darstellung der Unternehmensziele in diesem Bereich.

Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt.

Keine Angaben vorhanden.

A.7.2 Schadstoffemissionen in die Luft

Unternehmensweite Angaben zu Emissionen an Luftschadstoffen. Berücksichtigung von säureinduzierenden Substanzen (SO2 etc.), Lösemitteln, Ozon abbauenden Substanzen, sowie ggf. anderen relevanten Luftschadstoffen.

Zahlenangaben (darzustellender Trend: 3 Jahre):

- 1) Angabe säurehaltige Emissionen, hier mindestens SO₂ und NO_x oder SO₂-Äquivalente (nur produzierendes Gewerbe, Energieerzeuger, Grundstoffindustrie, Transport/Touristik),
- 2) Angabe der gesamt und mengenmäßig größten VOC-Emission (nur produzierendes Gewerbe).
- >> siehe branchenspezifische Kriterien (Download unter www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de)

Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt.

Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt.

Keine Darstellung und Angaben vorhanden.

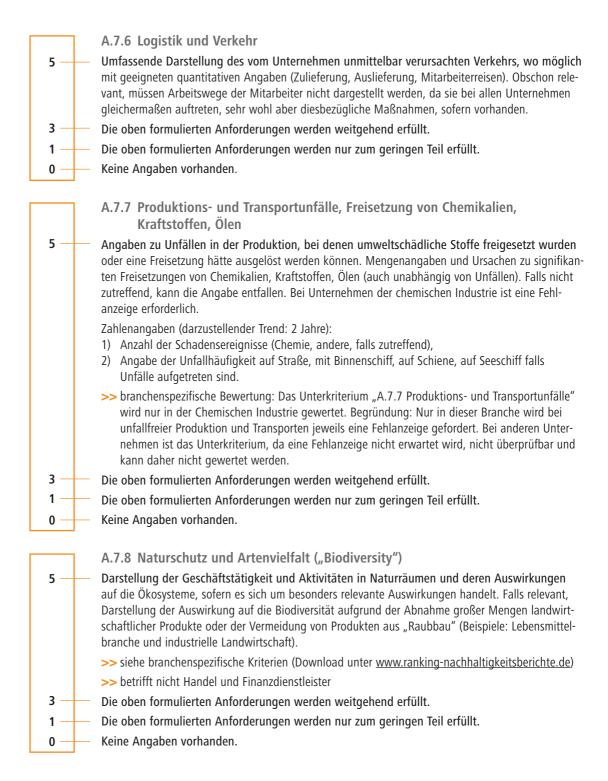
1

0



A.7.4 Abfallmanagement Genaue Angabe der Gesamtabfallmenge, differenziert nach den wichtigsten Abfallarten bzw. Behandlungsformen. Zahlenangaben (darzustellender Trend: 3 Jahre): 1) Gesamtabfallmenge zur Beseitigung und zur Verwertung, 2) Gesamtabfallmenge zur Beseitigung differenziert nach nicht überwachungsbedürftigen und gefährlichen (besonders überwachungsbedürftigen) Abfällen (nur produzierendes Gewerbe und Energie). >>> siehe branchenspezifische Kriterien (Download unter www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de) Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt. Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt. Keine Angaben vorhanden.

	A.7.5 Wassermanagement
5	Genaue Angaben zu Wasserentnahme und -verbrauch sowie Kommentierung der regionen- spezifischen Relevanz des Wasserverbrauchs. Darstellung von relevanten Abwassereinleitungen aus Produktionsprozessen unter Angabe der Mengen, ggf. differenziert nach Typ.
	Zahlenangaben (darzustellender Trend: 3 Jahre):
	1) Wasserverbrauch,
	2) Abwassermenge,
	 Gewässerbelastung durch Schwermetalle (u.a. Quecksilber, Phosphor, Cadmium), sofern zutreffend,
	4) CSB: (Chemie, Maschinenbau, Elektroindustrie, andere falls zutreffend),
	5) Stickstoff (produzierendes Gewerbe, falls zutreffend).
	>> siehe branchenspezifische Kriterien (Download unter <u>www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de</u>)
3	Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt.
1 —	Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt.
0	Keine Angaben vorhanden.



Punkte

5

0

5

0

5

0

5

0

A.8 Ziele und Programm



den Berichtszeitraum gesetzten relevanten Ziele. Die ehemals gesetzten Ziele werden explizit erwähnt. Die Nichterreichung von Zielen wird offen und eindeutig dargestellt.

Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt, jedoch eher unsystematisch und/oder offensichtlich unvollständig.

Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt, vorwiegend implizit im Text.

Keine Angaben vorhanden.

A.8.2 Beschreibung der Ziele und Maßnahmen

Darstellung wesentlicher ökologischer und sozialer Ziele. Diese sind überprüfbar formuliert und, wo möglich, quantifiziert. Für die Ziele sind klare Termine gesetzt. Zu zentralen Zielen werden relevante Maßnahmen vorgestellt. Es wird deutlich, dass das Unternehmen sich ein anspruchsvolles Programm gesetzt hat.

Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt (z.B. nur umweltbezogene oder nur soziale Ziele, oder Ziele sind nur zum Teil überprüfbar beschrieben).

Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt, d.h. Ziele werden unsystematisch gesetzt und sind kaum überprüfbar, Maßnahmen bleiben unbeachtet.

Keine Angaben vorhanden.

A.9 Angaben zu weiterführenden Informationen

A.9.1 Ansprechpartner und Kontaktangaben

Angabe der Firmenadresse mit Nennung eines Ansprechpartners oder/und zuständiger Abteilung mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Ansprechpartner/in wird als solche sinngemäß bezeichnet.

Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt, jedoch fehlen Telefonnummern oder E-Mail-Adressen.

Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt, d.h. lediglich die Firmenadresse wird genannt.

Keine Angaben vorhanden.

A.9.2 Angebot zusätzlicher Informationen

- a) Weitere Informationen und Materialien des Unternehmens werden explizit genannt und zur Nutzung im Internet bzw. zur Bestellung angeboten.
- b) Links bzw. Hinweise verweisen an relevanten Stellen auf die Websites Dritter bzw. auf externe Materialien.
- c) Querverweise auf das Internet sind "gezielt" d.h. es wird deutlich gemacht, was auf der Website gefunden werden kann. (z.B. Unternehmensleitlinien, Standortdaten, Umwelterklärungen, Codes of Conduct).

Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt, allerdings unsystematisch oder ohne gezielte Querverweise.

Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt, d.h. Informationsquellen werden lediglich beiläufig genannt.

Kein zusätzliches Informationsangebot und keine Webadresse des Unternehmens vorhanden.

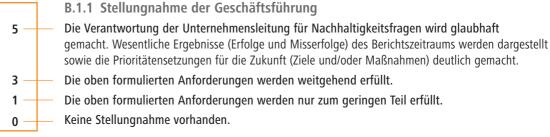
Punkte

0

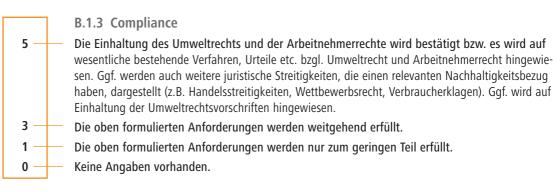
B. Übergreifende Anforderungen

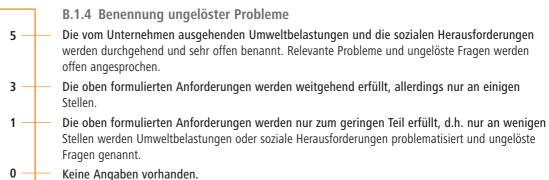
Keine Angaben vorhanden.

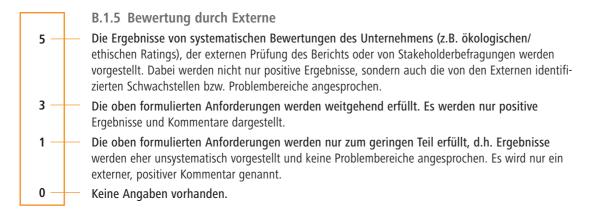
B.1 Glaubwürdigkeit



B.1.2 Audits 5 a) Das Unternehmen stellt den Anteil der bezüglich des Umweltschutzes intern und extern auditierten Standorte bzw. Unternehmensteile klar dar. b) Weiterhin werden interne oder externe Audits zu den Arbeitsbedingungen an eigenen internationalen Standorten dargestellt. Zahlenangaben: Anzahl (oder prozentualer Anteil) der Standorte mit extern auditiertem Umweltmanagementsystem Hinweise: 1) Audits bei den Lieferanten werden unter "Supply Chain" berücksichtigt. 2) Wünschenswert ist, dass die wesentlichen Ergebnisse der Audits und die daraus gezogenen Schlussfolgerungen dargestellt werden. Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt (z.B. wird nur über den Grad der Auditierung im Umweltbereich berichtet). Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt.







B.2 Vergleichbarkeit

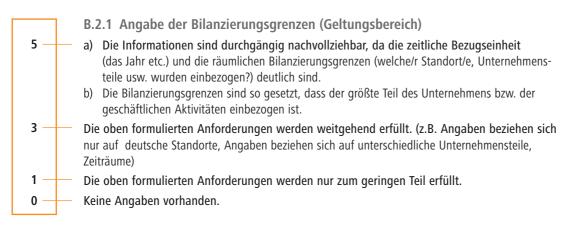
5

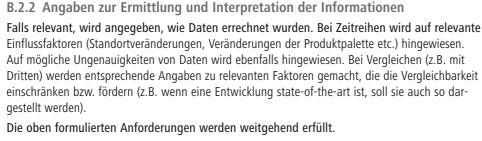
1

0

5

3





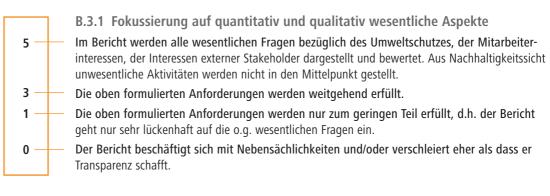
Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt.

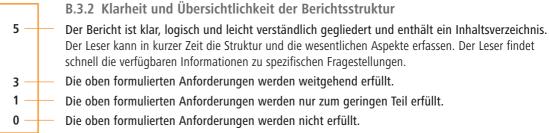
Keine Angaben vorhanden.

Keine Angaben vorhanden.

B.2.3 Wichtige Entwicklungen im Berichtszeitraum Es wird ausdrücklich auf Standortverlagerungen, neue Standorte bzw. Standortschließungen eingegangen (national und international). Die Gründe dafür werden erläutert. Ebenso werden Zukäufe und Verkäufe von Gesellschaften bzw. Standorten dargestellt. Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt. Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt.

B.3 Wesentlichkeit, Klarheit





5

3

3

3

1

B.4 Kommunikative Qualität

B.4.1 Layout

Die Inhalte sind gut gegliedert und schnell zugänglich durch Überschriften, Zwischenüberschriften, Lead-Texte und Marginalien. Weiterführende Internetverweise sind gezielt hervorgehoben und gut verständlich. Abbildungen und Grafiken tragen zu einer einheitlichen und ansprechenden Visualität bei.

Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt.

Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt.

Die oben formulierten Anforderungen werden nicht erfüllt.

B.4.2 Text

Der Text ist knapp, sachlich und gut verständlich formuliert. Wo nötig, werden die verwendeten Begriffe und Abkürzungen definiert bzw. erläutert. Auch formalisierte oder technische Abläufe werden in einer allgemeinverständlichen Sprache dargestellt. Das Unternehmensgeschehen wird authentisch wiedergegeben. Akteure, Zeiträume, Ursachen und Folgen werden klar benannt und nicht verschleiert.

Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt.

Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt.

Die oben formulierten Anforderungen werden nicht erfüllt.

B.4.3 Abbildungen

Grafiken und Tabellen sind rasch und gut verständlich. Bei den Grafiken wird eine Darstellungsform gewählt, die Größen- oder Mengenverhältnisse nicht verfälscht. Bei der grafischen Darstellung von absoluten Mengen oder Anteilen werden die genauen Daten angegeben. Verlaufsgrafiken helfen, die Entwicklung der vergangenen Jahre auf einen Blick nachzuvollziehen.

Die oben formulierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt.

Die oben formulierten Anforderungen werden nur zum geringen Teil erfüllt.

Die oben formulierten Anforderungen werden nicht erfüllt.

1. Bewertungstabelle

Kriterien	Bewertung	Multiplikator	Punkte	Fundstelle, Bemerkungen
Teil A: Einzelelemente				
A.1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen				
A.1.1 Umsatz, Mitarbeiter, Standorte	0			
A.1.2 Geschäftsbereiche, Produkte / Produktgruppen	0			
A.1.3 Eigentumsverhältnisse, Unternehmensstruktur	0			
Berechnung der Punkte:	0,00	5	0	
A.2 Vision, Strategie und Management				
A.2.1 Vision und Strategie	0			
A.2.2 Managementsysteme und - instrumente	0			
A.2.3 Darstellung der bisherigen und zukünftiger	0			
Aktivitäten mit externen Anspruchsgruppen				
Berechnung der Punkte:	0,00	15	0	
A.3 Interessen der Mitarbeiter				
A.3.1 Entlohnung, Anreizsysteme	0			
A.3.2 Arbeitszeitmodelle	0			
A.3.3 Aus- und Weiterbildung	0			
A.3.4 Arbeitnehmerrechte und Beschäftigung	0			
A.3.5 Vielfalt und Chancengleichheit	0			
A.3.6 Gleichstellung von Frau und Mann	0			
A.3.7 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	0			
Berechnung der Punkte:	0,00	15	0	
A.4 Soziale Verantwortung im Umfeld				
A.4.1 Regionale Verantwortung als Arbeitgeber und Auftraggeber	0			
A.4.2 Spenden und Sponsoring	0			
A.4.3 Steuern und Subventionen	0			
A.4.4 Antikorruption	0			
A.4.5 Beitrag zur Politik und zum Ordnungsrahmen	0			
Berechnung der Punkte:	0,00	10	0	
A.5 Soziale Aspekte der Produkte und Dienstleistungen				
A.5.1 Arbeitsbedingungen in der Supply Chain	0			
A.5.2 Faire Geschäftsbeziehungen	0			
A.5.3 Kundeninformation, Verbraucherschutz	0			
Berechnung der Punkte:	0,00	15	0	
A.6 Ökologische Aspekte der Produkte und Dienstleistungen				
A.6.1 Darstellung wesentlicher Umweltfragen der Produktentwicklung	0			
A.6.2 Umweltschutz in der Supply Chain	0			
Berechnung der Punkte:	0,00	15	0	

Kriterien	Bewertung	Multiplikator	Punkte	Fundstelle, Bemerkungen
A.7 Ökologische Aspekte der Produktion				
A.7.1 Energiemanagement und Klimaschutz	0			
A.7.2 Schadstoffemissionen in die Luft (ohne CO2)	0			
A.7.3 Rohstoff- und Materialeinsatz	0			
A.7.4 Abfallmanagement	0			
A.7.5 Wassermanagement	0			
A.7.6 Logistik und Verkehr	0			
A.7.7 Produktions- und Transportunfälle, Freisetzung von Chemikalien, Kraftstoffen, Ölen (ohne Arbeitsunfälle, hierfür siehe A 3.7.)	0			
A.7.8 Naturschutz und Artenvielfalt (Biodiversity)	0			
Berechnung der Punkte:	0,00	25	0	
A.8 Ziele und Programm				
A.8.1 Zielerreichung im Berichtszeitraum	0			
A.8.2 Beschreibung der Ziele und Maßnahmen	0			
Berechnung der Punkte:	0,00	15	0	1
	0,00	10		
A.9 Angaben zur weiterführenden Informationen	0			
A.9.1 Ansprechpartner und Kontaktangaben	0			
A.9.2 Angebot zusätzlicher Informationen	0			-
Berechnung der Punkte:	0,00	5	0	
Ergebnis Teil A:			0	
Teil B: Übergreifende Anforderungen				
B.1 Glaubwürdigkeit				
B.1.1 Stellungnahme der Geschäftsführung	0			
B.1.2 Audits	0			
B.1.3 Compliance	0			
B.1.4 Benennung ungelöster Probleme	0			
B.1.5 Bewertung durch Externe	0			
Berechnung der Punkte:	0,00	5	0	
B.2 Vergleichbarkeit				
B.2.1 Angabe der Bilanzierungsgrenzen (Geltungsbereich)	0			
B.2.2 Angaben zur Ermittlung und Interpretation der Informationen	0			
B.2.3 Wichtige Entwicklungen im Berichtszeitraum (Standortverlagerungen, Akquisitionen, Verkäufe)	0			
Berechnung der Punkte:	0,00	5	0	
B.3 Wesentlichkeit, Klarheit				
B.3.1 Fokussierung auf quantitativ und qualitativ wesentliche Aspekte	0			
B.3.2 Klarheit und Übersichtlichkeit der Berichtsstruktur und ausgewählter Daten	0			
Berechnung der Punkte:	0,00	5	0	
B.4 Kommunikative Qualität				
B.4.1 Layout	0			
B.4.2 Text	0			
B.4.3 Abbildungen	0			
Berechnung der Punkte:	0,00	5	0	1
Ergebnis Teil B:			0	1
g 2.				

Gesamtbewertung

Gesamtpunkte	0	0% von 700 erreichbaren Punkten
Punkte allgemeine Anforderungen (A.1, A.2, A.8, A.9, B)	0	0% von 300 erreichbaren Punkten
Punkte spezifische Umweltanforderungen (A.6, A7)	0	0% von 200 erreichbaren Punkten
Punkte spezifische soziale Anforderungen (A.3, A.4, A.5)	0	0% von 200 erreichbaren Punkten
Punkte Umweltbericht	0	0% von 500 erreichbaren Punkten
Punkte Sozialbericht	0	0% von 500 erreichbaren Punkten

2. Index von www.freedomhouse.org

In einem jährlichen Report werden jedes Jahr die "worst of the worst"-Länder bzw. -Regionen im Umgang mit Menschenrechten aufgeführt.

Die schlechtesten Länder 2004:

Burma Cuba Irak Libyen Nord Korea Saudi Arabien Sudan

Syrien Turkmenistan China (Region: Tibet)

Russland (Region: Tschetschenien)

Länder mit nur geringen Unterschieden 2004:

China

Äquatorial Guinea

Eritrea Laos Somalia Usbekistan

Marokko (Region: West Sahara)

Quelle: The Worst of The Worst: the World's Most Repressive Societies / [Hrsg.:] Freedom House. -Washington [u.a.], 2004. -132 S. - PDF, ca. 364 kB. Download: http://www. freedomhouse.org/ research/mrr2004.pdf

3. Übersicht besonders HIV-betroffener Länder

Die global am stärksten betroffene Region ist Afrika südlich der Sahara, das mit 28,5 Millionen Menschen mehr als zwei Drittel aller HIV infizierten Menschen hat.

Die zwölf am stärksten betroffenen Länder Afrikas sind:

Botswana

Kamerun

Kenia

Lesotho

Malawi

Mozambigu

Namibia

Sambia

Simbabwe

Südafrika

Swaziland

Zentralafrikanische Republik

Quelle: Globale, regionale und länderspezifische Ausbreitung von HIV/ AIDS: Afrika. - PDF, 6 S., ca. 32 kB. -Download: http:// www.aids-kampagne.de/ 18mimages/pdf/afrika.pdf

Weinreich, Sonja: Hintergrundinformationen zu HIV/AIDS / Sonja Weinreich; Christoph Benn. -Tübingen, 2002. - PDF, 135 S.

Corruption Perception Index (CPI) von Transparency International

4) Bezieht sich auf das von erfahrenen Geschäftspersonen und Länderanalysten wahrgenommene Ausmaß der Korruption und rangiert zwischen 10 (frei von Korruption) und 0 (extrem von Korruption befallen).

5) Spannweite von möglichen CPI Punktwerten. Dies zeigt, wie die Punktwerte in den einzelnen Ländern, entsprechend der Messgenauigkeit, variieren können. Normalerweise liegt der Wert mit 5%iger Wahrscheinlichkeit über dem Intervall und mit weiterer 5%iger Wahrscheinlichkeit unterhalb dieser. Insbesondere dann, wenn nur wenige Quellen zur Verfügung stehen, ist eine erwartungstreue Schätzung des Mittelwertes nur noch mit weniger als 90%iger Sicherheit möglich.

6) Bezieht sich auf die Anzahl der Untersuchungen, die das Abschneiden eines Landes bewerten. 18 Untersuchungen wurden verwendet. Um in den CPI aufgenommen zu werden, musste jedes Land in mindestens drei Untersuchungen vorkommen.

Quelle: Transparency International Corruption Perceptions Index (CPI) 2004 (TI-Korruptionsindex) / [Hrsg.:] Transparency International. -Berlin, 2004. -PDF, 15 S., ca. 942 kB. Download: http://www. transparency.de/uploads/ media/PCI_2004_PDF.pdf

		2004 CPI	Vertrauens-	Verwendete
Rang	Land	Punktwert ⁴⁾	intervall ⁵⁾	Untersuchungen ⁶
1	Finnland	9,7	9.5 - 9.8	9
2	Neuseeland	9,6	9.4 - 9.6	9
3	Dänemark	9,5	9.3 - 9.7	10
	Island	9,5	9.4 - 9.7	8
5	Singapur	9,3	9.2 - 9.4	13
6	Schweden	9,2	9.1 – 9.3	11
7	Schweiz	9,1	8.9 - 9.2	10
8	Norwegen	8,9	8.6 - 9.1	9
9	Australien	8,8	8.4 - 9.1	15
10	Niederlande	8,7	8.5 - 8.9	10
11	Großbritannien	8,6	8.4 - 8.8	12
12	Kanada	8,5	8.1 - 8.9	12
13	Österreich	8,4	8.1 - 8.8	10
	Luxemburg	8,4	8.0 - 8.9	7
15	Deutschland	8,2	8.0 - 8.5	11
16	Hongkong	8,0	7.1 – 8.5	13
17	Belgien	7,5	7.1 - 8.0	10
	Irland	7,5	7.2 – 7.9	10
	USA	7,5	6.9 - 8.0	14
20	Chile	7,4	7.0 - 7.8	11
21	Barbados	7,3	6.6 - 7.6	3
22	Frankreich	7,1	6.6 - 7.6	12
	Spanien	7,1	6.7 - 7.4	11
24	Japan	6,9	6.2 - 7.4	15
25	Malta	6,8	5.3 - 8.2	4
26	Israel	6,4	5.6 - 7.1	10
27	Portugal	6,3	5.8 - 6.8	9
28	Uruguay	6,2	5.9 - 6.7	6
29	Oman	6,1	5.1 – 6.8	5
	Vereinigte Arabische Emirate	6,1	5.1 – 7.1	5
31	Botswana	6,0	5.3 - 6.8	7
	Estland	6,0	5.6 - 6.7	12
	Slowenien	6,0	5.6 - 6.6	12
34	Bahrain	5,8	5.5 - 6.2	5
35	Taiwan	5,6	5.2 - 6.1	15
36	Zypern	5,4	5.0 - 5.8	4
37	Jordanien	5,3	4.6 - 5.9	9
38	Katar	5,2	4.6 - 5.6	4
39	Malaysia	5,0	4.5 - 5.6	15
	Tunesien	5,0	4.5 - 5.6	7
41	Costa Rica	4,9	4.2 - 5.8	8

		2004 CPI	Vertrauens-	Verwendete
Rang	Land	Punktwert ⁵⁾	intervall [®]	Untersuchungen ⁷
42	Ungarn	4,8	4.6 - 5.0	12
	Italien	4,8	4.4 - 5.1	10
44	Kuwait	4,6	3.8 - 5.3	5
	Litauen	4,6	4.0 - 5.4	9
	Südafrika	4,6	4.2 - 5.0	11
47	Südkorea	4,5	4.0 - 4.9	14
48	Seychellen	4,4	3.7 - 5.0	3
49	Griechenland	4,3	4.0 - 4.8	9
	Surinam	4,3	2.1 - 5.8	3
51	Tschechische Republik	4,2	3.7 - 4.9	11
	El Salvador	4,2	3.3 - 5.1	7
	Trinidad und Tobago	4,2	3.6 – 5.2	6
54	Bulgarien	4,1	3.7 – 4.6	10
	Mauritius	4,1	3.2 – 4.8	5
	Namibia	4,1	3.5 – 4.6	7
57	Lettland	4,0	3.8 - 4.3	8
	Slowakei	4,0	3.6 - 4.5	11
59	Brasilien	3,9	3.7 – 4.1	11
60	Belize	3,8	3.4 – 4.1	3
	Kolumbien	3,8	3.4 – 4.1	10
62	Kuba	3,7	2.2 - 4.7	4
	Panama	3,7	3.4 – 4.2	7
64	Ghana	3,6	3.1 – 4.1	7
	Mexiko	3,6	3.3 – 3.8	11
	Thailand	3,6	3.3 – 3.9	14
67	Kroatien	3,5	3.3 – 3.8	9
	Peru	3,5	3.3 – 3.7	8
	Polen	3,5	3.1 – 3.9	13
	Sri Lanka	3,5	3.1 – 3.9	8
71	China	3,4	3.0 – 3.8	16
	Saudi Arabien	3,4	2.7 – 4.0	5
	Syrien	3,4	2.8 – 4.1	5
74	Weißrussland	3,3	1.9 – 4.8	5
	Gabun	3,3	2.1 – 3.7	3
	Jamaika	3,3	2.8 – 3.7	6
77	Benin	3,2	2.0 – 4.3	3
	Ägypten	3,2	2.7 – 3.8	8
	Mali	3,2	2.2 – 4.2	5
	Morokko	3,2	2.9 – 3.5	7
	Türkei	3,2	2.8 – 3.7	13

Down	Lond	2004 CPI	Vertrauens-	Verwendete
Rang	Land	Punktwert ⁵⁾	intervall ⁷⁾	Untersuchungen ⁷⁾
82	Armenien	3,1	2.4 - 3.7	5
	Bosnien Herzegowina	3,1	2.7 – 3.5	7
	Madagaskar	3,1	1.8 - 4.4	4
85	Mongolei	3,0	2.6 – 3.2	3
	Senegal	3,0	2.5 – 3.5	6
87	Dominikan. Republik	2,9	2.4 - 3.3	6
	Iran	2,9	2.2 - 3.4	5
	Rumänien	2,9	2.5 - 3.4	12
90	Gambia	2,8	2.2 - 3.4	5
	Indien	2,8	2.6 - 3.0	15
	Malawi	2,8	2.2 - 3.7	5
	Mozambique	2,8	2.4 – 3.1	7
	Nepal	2,8	1.6 - 3.4	3
	Russland	2,8	2.5 – 3.1	15
	Tansania	2,8	2.4 - 3.2	7
97	Algerien	2,7	2.3 - 3.0	6
	Libanon	2,7	2.1 – 3.2	5
	Mazedonien	2,7	2.3 - 3.2	7
	Nicaragua	2,7	2.5 - 3.0	7
	Serbien Montenegro	2,7	2.3 - 3.0	7
102	Eritrea	2,6	1.6 - 3.4	3
	Papua Neu Guinea	2,6	1.9 – 3.4	4
	Philippinen	2,6	2.4 - 2.9	14
	Uganda	2,6	2.1 – 3.1	7
	Vietnam	2,6	2.3 – 2.9	11
	Sambia	2,6	2.3 – 2.9	6
108	Albanien	2,5	2.0 - 3.0	4
	Argentinien	2,5	2.2 - 2.8	11
	Libyen	2,5	1.9 – 3.0	4
	Palästinensische Gebiete	2,5	2.0 - 2.7	3
112	Ecuador	2,4	2.3 – 2.5	7
	Yemen	2,4	1.9 - 2.9	5
114	Kongo, Republik	2,3	2.0 - 2.7	4
	Äthiopien	2,3	1.9 – 2.9	6
	Honduras	2,3	2.0 - 2.6	7
	Moldawien	2,3	2.0 - 2.8	5
	Sierra Leone	2,3	2.0 - 2.7	3
	Usbekistan	2,3	2.1 – 2.4	6
	Venezuela	2,3	2.2 – 2.5	11
	Simbabwe	2,3	1.9 – 2.7	7

Dana	Land	2004 CPI	Vertrauens-	Verwendete
Rang	Land	Punktwert ⁵⁾	intervall ⁷⁾	Untersuchungen ⁷⁾
114	Kongo, Republik	2,3	2.0 - 2.7	4
	Äthiopien	2,3	1.9 – 2.9	6
	Honduras	2,3	2.0 - 2.6	7
	Moldawien	2,3	2.0 - 2.8	5
	Sierra Leone	2,3	2.0 - 2.7	3
	Usbekistan	2,3	2.1 – 2.4	6
	Venezuela	2,3	2.2 - 2.5	11
	Simbabwe	2,3	1.9 – 2.7	7
122	Bolivien	2,2	2.1 – 2.3	6
	Guatemala	2,2	2.0 - 2.4	7
	Kasachstan	2,2	1.8 - 2.7	7
	Kirgisien	2,2	2.0 - 2.5	5
	Niger	2,2	2.0 - 2.5	3
	Sudan	2,2	2.0 - 2.3	5
	Ukraine	2,2	2.0 - 2.4	10
129	Kamerun	2,1	1.9 – 2.3	5
	Irak	2,1	1.3 – 2.8	4
	Kenia	2,1	1.9 – 2.4	7
	Pakistan	2,1	1.6 - 2.6	7
133	Angola	2,0	1.7 – 2.1	5
	Kongo, Demokratische Republik	2,0	1.5 - 2.2	3
	Elfenbeinküste	2,0	1.7 – 2.2	5
	Georgien	2,0	1.6 - 2.3	7
	Indonesien	2,0	1.7 – 2.2	14
	Tadschikistan	2,0	1.7 – 2.4	4
	Turkmenistan	2,0	1.6 - 2.3	3
140	Aserbaidschan	1,9	1.8 - 2.0	7
	Paraguay	1,9	1.7 – 2.2	7
142	Tschad	1,7	1.1 – 2.3	4
	Miranmar	1,7	1.5 - 2.0	4
144	Nigeria	1,6	1.4 - 1.8	9
145	Bangladesch	1,5	1.1 - 1.9	8
	Haiti	1,5	1.2 - 1.9	5

